

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 28. März. (Orig.-Ber.) Der lebhafteste Begehr für alle Artikel hält unermindert an, dem gegenüber sind die Anerbietungen durchweg unzureichend. In den Preisen sind vorerst Veränderungen nicht wahrzunehmen, zumal es nur vereinzelt zu Abschlüssen kommt.

Wiener Pferdemarkt.

Wien, 28. März. (Orig.-Ber.) Zum Verkauf wurden auf den Markt gebracht: 148 Pferde für Gebrauchs- und 172 Pferde für Schlachtzwecke. Es wurden bezahlt: Reitpferde zu 800 K. bis 1600 K., leichte Zugpferde zu 600 K. bis 1200 K., schwere Zugpferde zu 1400 K. bis 2400 K., Pferde für Schlachtzwecke zu 410 K. bis 520 K. Der Markt verlief wenig lebhaft.